

Projekt	Wasserkrater, Landesgartenschau Bad Oeynhausen 2000
Kunde	arch + mind Berlin
Format	Pavillon
Leistung	Konzept Audioinszenierung Briefing Audiotechnik Status Realisiert 2000
Display	Premiere auf der Landesgartenschau Bad Oeynhausen 2000

Konzept

Der Park wurde 1997 von den französischen Landschaftsarchitekten Henri Bava und Olivier Philippe entworfen. Die Idee der AQUA MAGICA verweist auf die Wurzeln des Gesundheitsstandortes Ost-Westfalen / Lippe: Die aus der Tiefe aufsteigenden solehaltigen Heilquellen erfahren in einer Verbindung aus Natur, Technik, Gesundheit und Kultur eine sichtbare Darstellung.

Zentrale Gestaltungselemente sind die „Allee des Weltklimas“ sowie der „Wasserkrater“: Besucher können hier 18 Meter tief ins Erdinnere hinabsteigen. Begleitet von synchronisierten Licht- und Klangelementen steigt in regelmäßigen Abständen eine 35 Meter hohe Wasserfontäne empor. Als Symbol des "Parks der Magischen Wasser" ist sie weithin sichtbar.

dataphonic erarbeitete mit dem Berliner Planungsbüro arch + mind das Konzept für die Audioinszenierung, lieferte einen Prototypen zur Evaluation der Inszenierung und erstellte das Briefing für die einzusetzende Audiotechnik. Der Wasserkrater wurde 1999 realisiert und ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 öffentlich zugänglich.

